

Deuben, Gieß- und Graupen-Verkauf.

Gegen Abgabe des Reichsmark Nr. 27 der Lebensmittelkarte können in den einschlägigen Geschäften am **Donnerstag und Freitag** dieser Woche **150 Gramm Gieß und 150 Gramm Graupen** zum Preise von je 9 Pf., zusammen 18 Pf., entnommen werden. Die eingekommenen Abkürzungen Nr. 27 sind bis **Sonntag** nachmittags 6 Uhr, gelteamt zu je 50 Stück, bei Herrn **Drogist Kühne** anzugeben.

Deuben, den 27. November 1916. [K 111]

Der Gemeindevorstand, Hubert.



Dresdener Philharmonisches Orchester

Morgen Donnerstag, den 30. November, abds. 8 Uhr, im Gewerbehaus

Zweites Volks-Sinfoniekonzert

Leitung: Edwin Lindner.

Solist: Hofkonzertmeister Prof. Bärtich. [L 154]

Spielfolge: Sinfonie Nr. 8 H. V. von Schubert. Violinkonzert D-Dur von Beethoven (Solist: Prof. Bärtich). Sinfonische Dichtung für grosses Orchester von Fr. v. Liszt. Öffentlicher Verkauf der Eintrittskarten zu 55 Pf. (einschl. Steuer) für sämtliche Plätze in den bekannten Vorverkaufsstellen und von ab da 7 Uhr an an der Abendkasse.

Volksgesundheit

Dresden-N., Dresden-West, Striesen, Plauenscher Grund, Radebeul.

Sonntag den 3. Dezember, nachmittags 4 1/2 Uhr im **Volkshaus, Saal II** [V 165]

Verichterstattung vom Verbandstag in Leipzig.

Siehe auf: **Gesellige Unterhaltung mit Vorträgen**

Werkzeugschlosser Dreher und Mechaniker

für lohnende Arbeit sofort gesucht.

Sachsenwerk

:: Niedersedlitz-Dresden ::

[A 208]

SARRASANI

Nur noch wenige Tage!!

Mittwoch 2 Vorstellungen **Harry Quill** das elektrische Wunder! 3 Uhr und 8 Uhr

4 Claires 4 die besten Reckturner d. Gegenwart. Fräul. Marietta (Solistin, Kanonist. Geschw. Dubsky Doppel-Vollgeige)

Cape-Gruppe (Solisten)

und die übrigen erstklassigen Schau-Nummern.

Schluss der Spielzeit: 3. Dezember

Nachmittags: Kinder und Militär halbe Preise!! Vorverkauf: Circuskasse, 28 848/44, u. Warenh. Herzfeld. [L 153]

Musenhalle

Verstadt Löbau, Kesselsdorfer Str. 17, Straßenbahn 7, 13, 22. Täglich abends 8,10 Uhr. Heute neues Programm!

Der Förster von Seewalde! Volksstück in 2 Akten. **Aus dem Wasser!** Militärspiel in 2 Akten.

Nach der neue, vorzügliche Solotitel! Bieleitig! Bestkauf!

In Vorbereitung: **Ein Opfer der Titelsucht?** Neuester spann. Volksstück in 2 Akten.

E. PASCHKE

Pflanzler Strasse 14	Tel. 13102	Rosenstrasse 43	Tel. 21785
Altenstrasse 4	Tel. 22867	Hochstrasse 27	Tel. 14896
Bismarckplatz 13	Tel. 14162	Torgauer Strasse 10	Tel. 21539
Eing. Lindenaustr.	Tel. 22094	Franzosenstrasse 5	Tel. 24087
Striepenauer Strasse 27	Tel. 14971	Kesselsdorfer Str. 16	Tel. 14114
Zwickauer Strasse 137	Tel. 14971	Platenauerstrasse 24	Tel. 13970
Walters Strasse 14	Tel. 14970	Engels- und Lagerstr.	
Wettinerstrasse 17	Tel. 21838	Wöllnitzstr. 1, Telephone 21834.	

Frische Seefische wieder billiger!

Heute und morgen, soweit die knappen Zufuhren reichen:

Seeforellen, hochdelicate . . . Pfund **78**

Prachtvolle, lebendfrische

Schollen, zum Kochen und Baden . Pfund **88**

Kabljau, ohne Kopf, nur Fleisch, in Prachtstücken . Pfund **170**

Täglich frisch aus den Küchereien:

Prima Vollpöklinge Lachsheringe

Alleerleinsten, großstückige, extrafette

Riffe, circa 25 Pfund schwer, mit etwa 100 Stück **63** .

Versand prompt gegen Nachnahme. [L 215]

Tüchtige, selbständige **Freileitungs-Monteur** sofort gesucht.

Sachsenwerk, Abt. J. M. Niedersedlitz (Sachsen). [A 115]

Zu sofortigem Eintritt werden mehrere **Formen, Dreher, Schlosser und Handarbeiter** bei hohem Verdienst gesucht. [L 154]

Eisenwerk Coswig A.-G., Coswig i. Sa.

Werkzeugschlosser Maschinenschlosser, Werkzeugdreher

gesucht. **Händel & Reibisch G. m. b. H.** Tharandter Strasse 48/52. [L 150]

Werkzeugdreher Werkzeugschlosser Schmiede für Drehstähle Schlosser aus der Elektrobranche in gut bezahlte Stellung bei dauernder Beschäftigung gesucht von **Schluditz-Werke A.-G., Zwidauer Straße 39.**

Nachwächter

wird für unser Werk gesucht. Reflektanten, auch Kriegsbeschädigte, wollen sich melden

Schiffswerft Uebigau zu Dresden-Uebigau. [A 207]

Wir suchen **Zieherinnen** oder solche, die das Strohhutzen erlernen wollen, sowie **Näherinnen** für Saal und außer Haus, für grosse und kleine Maschine, für große Posten.

Bergmann & Selo, Gabelsbergerstr. 14.

Samuel, der Suchende. Roman von Sinclair. Statt 3 M. 1.20 M. Volksbuchhandlung.

Zentralverband der Maschinisten und Heizer Verwaltungsstelle Dresden.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß der Kollege **Oskar Kotte** im Alter von 58 Jahren gestorben ist. Obse seinem Andenken! Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem St.-Pauli-Friedhofe statt. Um zahlreiche Beteiligung bittet [V 178] Die Verwaltung.

Verband d. Maler, Lackierer, Anstreicher usw. Filiale Dresden.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß am 28. November unser treuer Kollege **Johann Domann** infolge eines Unfalls verstorben ist. Obse seinem Andenken! Die Beerdigung erfolgt Freitag, mittags 12 1/2 Uhr, auf dem Falkenwälder Friedhofe. Um zahlreiche Teilnahme bittet Die Verwaltung. [V 102]

Allgemeiner Mietemobler-Verein zu Dresden.

Sonntag den 2. Dezember, 8 Uhr abends, Vorstellung im **Meißner Theater: „Der dumme Requi“**

Mittwoch den 6. Dezember, 8 1/2 Uhr abends, im **Albert Theater: „König der Tiere“**

Freitag den 22. Dezember, 8 Uhr abends, im **Theater-Alben.**

Zu allen Veranstaltungen sind Karten zu bedeutend herabgesetzten Preisen in der Geschäftsstelle, Morichstraße 29, Erdgeschoss, zu entnehmen. [V 178]

Rest Kieimannsegg Tharandter Straße 84

Anh. E. Günzel - hält seine Bekleidungen bestens empfohlen. - Fernsprecher 29143.

Maurer

namentlich auf Heffel und Gassenmauern, für auswärts gesucht. Um verlässlich melden bei **H. R. Heinicke** Chemnitz, Wilhelmplatz 7.

Bauarbeiter

werden angenommen

Wartenstraße 30, 2. [K 367]

Arbeiter oder Arbeiterinnen zum **Kohlenladen** nimmt an Anthrazit-Schulze, König-Alb.-Kalen.

Nach dem ersten übergroßen Schmerz kommen wir erst jetzt dazu, allen unseren Verwandten und Bekannten die Trauerbotschaft von dem Heidenode unseres vergesslichen, lieben, ältesten Sohnes, Bruders, Neffen und Cousins

Georg Pusch

Fahrer (Trompeter) in einer Feldartillerie-Abteilung im Osten im jugendlichen Alter von 19 Jahren beurlaubt gegeben. Laut Mitteilung seines Vatersführers traf ihn am 22. Oktober ein feindliches Infanteriegeschöß, doch eine schwere Verwundung und tags darauf seinen Tod veranlaßte. Ruwig hat er dem Heide die Stirn; die Sehnücht nach Frieden und Heimat blieb ihm ungeschilt.

Dr.-Pusch (Bürgerstraße 30), den 29. November 1916.

In bitterem Weh: Die schwergeprüften Eltern **Theodor Pusch, 3. im Neere, Ida Pusch, Rudolf, Margarete u. Herbert** als Geschwister. Ob auch fern geträumt, gefallen, du lebst fort stets bei uns allen!

Sonntag nachts verschied an den Folgen einer Lungenentzündung meine liebe Frau und Mutter

Anna Limbach geb. Sicker

im Alter von 38 Jahren. Dies zeigt schmerzerfüllt an **Döhlen, Bahnhofsstraße 100 D**

Oskar Limbach nebst Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 5 Uhr, von Trauerhalle aus statt. [B 1278]

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Gustav Robert Hiller

sagen wir allen herzlichsten Dank. [B 1270]

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme während der langen Krankheit sowie beim Heimgange unseres lieben

Willi

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank den Herren Lehrern sowie seinen lieben Mitschülern für den herrlichen Blumenkranz und das ehrende Geleit, den Herren Trägern für das bereitwillige Tragen zur letzten Ruhe. Alles dies war uns ein Trost in unserem großen Schmerz. [K 367]

Worbis, am 29. November 1916.

Familie Max Vetter und alle Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen Mutter

Frau Christiane verw. Häußler

fühlten wir uns veranlaßt, allen lieben Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank für die liebevolle Teilnahme und den reichen Blumenkranz auszusprechen. Besonders Dank den Frau bewohnern sowie Herrn Walter Gubel für die tröstlichen Worte am Grabe unserer teuren Entschlafenen.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein Ruhe sanft! und Gabe Dank! in dein süßes Grab nach.

Dresden, Klopffstraße 44, 2. [K 306]

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil: **Paul Wachtel**, Dresden. Verantwortlich für den Inseratenteil: **Kas. Seifert**, Dresden-Striesen.

Druck und Verlag: **Kaden & Komp., Dresden.**

Der Delmangel.

Darüber wird berichtet: Der Kriegsausschuss für Öle und Fette läßt den bei weitem größten Teil des ihm zur Verfügung stehenden Oeles zur Margarineherstellung verwenden, weil die Veredelung in den meisten Teilen Deutschlands Margarine noch nötiger braucht als Öle.

Dazu wird von anderer Seite geschrieben: Die Erklärung des Delausschusses erscheint in einem eigenartigen Lichte. Die dadurch in der Bevölkerung machende Stimmung kann leider nicht in der geeigneten Weise durch die Aufklärung aus Verbraucherkreisen behoben werden.

Storchnester.

Der Storch ist in Sachsen ein seltener Vogel geworden; ja, er kommt nur so selten etwa zu Gesicht, daß man wohl meinen könnte, er wäre überhaupt nicht mehr innerhalb unserer Grenzgebiete.

Manu schatz macht iherzig. Ueber einen Vorfall, der sicher öffentliches Interesse hat, wird uns geschrieben: Eine Frau, deren Mann seit dem 5. Mobilmodungstage im Felde steht, hat dieser Tage eine Strafvollstreckung der Hofdirektion Dresden wegen Ueberschreitung der Höchstpreise für Pflanzen erhalten.

nach, daß die Frau ihren Lebensunterhalt und die Miete selbst bestreitet, also auf keinerlei Unterstützung von irgend einer Seite Anspruch macht.

Der Ausschuss der Allgemeinen Ernterentenasse für Dresden hielt am Montag seine ordentliche Sitzung ab, die von 51 Vertretern der Versicherten und 17 Vertretern der Arbeitgeber besucht war.

Unterrichtsleiter der Gewerbeinspektion Dresden I für Seiger und Maschinisten und für Kriegsschädigte sollen, wie in den Vorjahren, auch im nächsten Jahre abgehalten werden.

Wie ist das möglich? Aus dem benachbarten Loßwitz wird in der hiesigen Presse berichtet:

Der hiesige Haus- und Grundbesitzerverein hat eine größere Anzahl gutgenährter starke Spanferkel angekauft, die er an seine Mitglieder zur Zubereitung der Volksernährung ohne Fleischmarken in kleineren Mengen verplundet.

In der Kasellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse wird Donnerstag nachmittags Herr Sanitätsrat Dr. Winkler einen Vortrag halten.

Das Königl. Zoologische Museum (Zwinger) muß von Donnerstag den 30. November an auf drei Tage geschlossen bleiben; von Sonntag den 3. Dezember an ist es wieder wie gewöhnlich geöffnet.

Aus der Umgebung.

Lebnitz-Kreisler. Kartoffelaussgabe am Donnerstag vormittags in Breßler Gut an Familien von 5 und mehr Köpfen mit nur geringem Vorrat: Nr. 1 bis 200 ab 8 Uhr.

Tschirn. Morgen Donnerstag abend 8 Uhr öffentliche Gemeinderatsitzung im Gemeindeamt. — Wichtige Tagesordnung. — Es wird gewünscht, daß die Sitzungen im Juniut mit den Parteigenossen besser besucht werden als bisher.

Briesnitz. Nach den letzten Feststellungen gibt es hier zur Zeit 930 Kriegsunterstützungsberechtigte Personen. Im Jahre 1916 wurden bis 30. Oktober an Unterstützungen gezahlt: vom Reich 182.002 M., vom Bezirk 185.572 M., von der Gemeinde 4773 M.; der letzte Betrag ist auffällig gering.

Remnitz. Kriegskarten für Wöchnerinnen, Kinder bis zu 14 Jahren, Kranke und für über 60 Jahre alte Personen werden Donnerstag vormittags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt ausgegeben.

3. Dezember an ist dann der Krieg in den angemeldeten Geschäften käuflich. — Auf Abschnitt 29 der Lebensmittelkarten werden Gruppen verkauft. Es ist auch hier bis zum 1. Dezember die Anmeldung zur Kundenliste in einem Geschäft notwendig.

Imsewitz. Verkauf von Kohlrüben, Fäehenseid, Weizenroh, weißen Bohnen sowie Weizenmehl, letzteres aus Kartoffelzusatzarten für Schwerarbeiter.

Kaubegast. Auf den vom 27. Nov. bis 3. Dez. gültigen Abschnitt der Kartoffelkarte können von Donnerstag nachm., 4 Uhr an in den angemeldeten Geschäften Kartoffeln abgeholt werden.

Loßwitz. Die Inhaber der grauen Lebensmittelkarte, die weniger als 14 Pfund Speisekartoffeln pro Kopf haben, erhalten nächsten Donnerstag in der Schule pro Kopf 14 Pfund Speisekartoffeln.

Dippoldiswalde. In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses hat man beschlossen, die Kriegsunterstützung vom 1. Dezember an zu erhöhen.

Table with 2 columns: 'eine Frau allein' and 'bis zu 27 M. (bisher 22.50 M.)'. Rows list family sizes and corresponding amounts.

uneheliche Kinder, Vater, Mutter usw. 12.50 M. (bisher 11.25 M. bzw. 7.50 M.). Auch soll der Bezirksausschuss ermächtigt sein, die bisherige Mietzinsbeihilfe von monatlich 10 M. in besonders dringenden Fällen auf 15 M. zu erhöhen.

Partelangelegenheiten. Leipzig und der Vorwärts. Die Parteilung der Sozialdemokratischen Partei Leipzig beschloß in ihrer Sitzung vom 27. November 1916, das Mandat des Vorwärts für die Vertrauensleute nicht zu erneuern.

James Guillaume gestorben. Ik. Mit James Guillaume, der vorige Woche 72-jährig in Neuchâtel starb, ist eine der charakteristischsten Gestalten der ersten Internationalen dahingegangen.

Verhaftung sozialdemokratischer Führer in Finnland. Ik. Aus einem Briefe, der in einer Stockholmer Zeitung veröffentlicht wird, geht hervor, daß in Finnland zur Zeit wieder große Verhaftungen sozialdemokratischer und anderer Parteiführer an der Tagesordnung sind.

Briefkasten. G. V. Beisohle. Die dem G. T. entnommene Notiz hierzu nicht, wie sich jetzt herausstellt. Damit ist wohl auch Ihre Entgegnung erledigt.



Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Leben · Wissen · Kunst

Das Festmahl.

Ein italienische Spitzbuben-Geschichte von Paul Ernst.

Der Kaufmann Mosca hat einen jungen Mann in seinem Laden...

Der genossenschaftliche Verband der Spitzbuben von Mosca...

Sie steht ein schwarzgekleidetes Weib an, das einfach, aber...

Colomba beginnt stotternd. Sie bittet um die Hilfe des...

Der Priester versteht diese Welt nicht mehr, die Haushälterin...

Als Mosca hat eigentlich eine Gemischtwarenhandlung. Aber...

Die Marchesa gar nicht und weiß noch nicht einmal, wo sie wohnt...

Pietro wird es schnell. Sie fragt ihn, ob er lebt, droht ihm Lächeln mit dem Finger...

Aber plötzlich fühlt er sich zurückgestoßen: ein Ausruf: „Im...

„Aber ist der junge Mann aus dem Geschäft,“ ruft sie, indem...

Der gute Priester ermahnt inzwischen den zerschrockenen Pietro...

Das Bucher neu. Er gab eine tüchtige Gesamtleistung, ohne damit zugleich...

weisen sagt er: „Et, et, was Menschen doch gut leben!“ und wie er...

Bunte Chronik.

„Hausiere“ grüß. Mit der diesjährigen Volkszählung...

Die Barke.

Von Emilie Verhaeren.

Es kriert: von verbleichten Bäumen steigt ein Strahl...

Der Fluß, auf den das Licht der Sterne brallt, scheint...

Wo kommt der Engel je, der Held, daß er mit seinem Geiß...

Soll es ein Varen sein, das niemals endet? Muß sie so ewig...

Dem Amsterdamer Allgemeinen Handelsblatt wird aus Paris...

Diese schwere Nachricht hängt sehr unbestimmt; wir geben...

Kirchenkonzert des Bachvereins.

Der Bachverein führte in seinem geistigen Monarch in der...

Schauspielhaus. Nach einem mißlungenen Mephisto erbrachte...

Der Wände in Vergangenheit und Gegenwart. Ueber dieses...

Gerade von einem Vertreter des Reichsdeutschen Blinden...

Dresdner Kalender.

Theater am 30. November. Opernhaus: Nabab; Der...

Opernhaus. Freitag 7 1/2 Uhr: 3. Sinfoniekonzert.

Alberttheater. Am 9. und 10. Dezember findet ein...

Zentral-Theater. Donnerstag 8 Uhr findet die Erkaufführung...

Das zweite Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters...

Kleine Mitteilungen.

Jack London, einer der bekanntesten Schriftsteller Amerikas...

Die Dresdner Liedertafel veranstaltete gestern im vollbesetzten...

Opernhaus. In der gestrigen Vorstellung von Verhovens...

Das Bucher neu. Er gab eine tüchtige Gesamtleistung, ohne damit zugleich...

Opernhaus. In der gestrigen Vorstellung von Verhovens...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung. Gewerkschaftliche Rechtsauskunft im Jahre 1915.

Der ungünstigere Kriegszustand hat vielfach den Bestand der Arbeitersekretariate gefährdet, da die zu ihrer Erhaltung notwendigen finanziellen Mittel nicht in gleichem Maße wie vor dem Kriege einströmen.

Der Kriegszustand hat jedoch auf die Tätigkeit der Sekretariate durch Einberufung von Sekretären, den damit verbundenen häufigen Wechsel der leitenden Kräfte und die Unterbrechung des Geschäftsganges ungünstig eingewirkt.

Die 119 berichtenden Sekretariate wurden von insgesamt 535 948 Personen in Anspruch genommen. Darunter befanden sich 223 077 — 41,6 Prozent Frauen, gegen 23,6 Prozent im Jahre 1914.

Die Gesamtzahl der Ansuchen betrug 688 967; sie richt gegen das Vorjahr um 83 892 zurück. Den größten Teil der Ansuchen, 140 151, betrafen Fragen des bürgerlichen Rechts.

Heber persönliche Vertretungen von Rechtsfällen vor Ämtern, Gerichten und Verwaltungsbehörden machten von den 119 berichtenden Sekretariaten nur 94 Angaben.

Neben den Sekretariaten kommen dann noch als Rechtsberatungsanstalten der Zentralverbände die Anwaltschaften der

Gewerkschaftsstellen in Betracht. Gleich wie die Kartelle selbst, so wurden auch die Anwaltschaften durch den Kriegszustand stark im Wettbewerbsvermögen gesunken.

Die Rechtsberatungsanstalten der Zentralverbände haben im letzten Jahre während der Kriegsdauer zum Wohle der Arbeiterkraft gemirkt.

Der drabende englische Bergarbeiterstreik. London, 28. November. Der parlamentarische Mitarbeiter der Times berichtet, daß das Handelsamt Verhandlungen mit den Bergleuten und den Gewerkschaften von Süd-Wales begonnen habe.

Vom Streik der Bergleute in Australien. Melbourne, 28. November. Die Bergleute haben sich geweigert, über die Einleitung des Auszubehobes abzustimmen.

Generalitätsberichte. Berlin, 2. November abends. (Amstlich.) Der Abendbericht aus dem Hauptquartier.

Der amtliche österreichische Bericht. Wien, 2. November abends. (Amstlich) wird veröffentlicht den 28. Novbr. 1916: Ostlicher Kriegsschauplatz.

Der amtliche österreichische Bericht. Wien, 2. November abends. (Amstlich) wird veröffentlicht den 28. Novbr. 1916: Ostlicher Kriegsschauplatz.

Gingegangene Druckschriften.

Die Sozialistischen Monatshefte, redigiert von Dr. A. Bachmann: Berlin W. 7, Potsdamer Straße 121/122.

Der Silbermann, herausgegeben von Paul Koller. Berlin W. 10, Viktoriaplatz 25; Zeitung des Neuenweges, Potsdam. 6. Jahrgang, Nr. 16.

Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend.

Veranstaltungen für Mittwoch: Volksschule, Mitgliederversammlung im Satermann der Bibliothek.

Veranstaltungen für Donnerstag: Briefen, Verhandlung im Schlichthof.

Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anl. 8 Uhr 20. Sonnt. 3 Vorst. Sonntags 11 Uhr Frühschoppen mit Vorstellung.

Flotte Türken. Hochfeine 3 Pfg. Zigaretten. A. MECKSTEIN & SÖHNE, DRESDEN.

170. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie. 110 000 Lose, 55 000 Gewinne. 20 801 000 Mark. Eventuell 800 000. Speziell 500 000. 300 000. 200 000. 150 000. 100 000.

Gutgetrocknete Aepfelschalen. kauft zum Preise bis zu 1 M. das Pfund je nach Art und Beschaffenheit j. Menge (auch plumb.)

Haare. kauft Haaröl, Wasse, Säfte, etc. 3. 2. billige Haar- und Kopfschäfte für Wiederverkäufer.

Illustration of a shoe with a cross-section showing the internal structure and sole.

Sohlenschoner, Sparol-Sohlen, Dresdo-Sohlen, Gummisohlen, Gummiabsätze, Gummierecken usw. Dresden Gummiwaren-Industrie, Dresden-A. 1.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Im günstigsten Falle: 800 000 Hauptgewinne: 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000.

Alexander Hessel Dresden, Weisse Gasse 1. Ziehung 1. Klasse 6. u. 7. Dezember. Klassen-Lose: 5.- 10.- 25.- 50.- M. Voll-Lose: (für alle fünf Klassen gültig) 25.- 50.- 125.- 250.- M.

+ Lungenleiden +

Herzschmerzen, Schwindel, Verdauungsstörungen werden günstig beeinflusst durch spezielles Membranverfahren. Inhalator à 1,50 M. bei Rother, Westerntstraße 25. [11 1288]

Königl. Sächs. Landeslotterie. Im günstigsten Falle Mark: 800 000 Hauptgewinne Mark: 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000.

Günstiger Kauf. Gefährdung in Gotta, nahe Ostbahnhof, für 50000 M. zu verp. Wiese 3800 M. Häckerstr. 2. Bruno Schmidt, Granaer Str. 3. [A 208]

Königl. Sächsische Landes-Lotterie. Ziehung 1. Klasse 6. u. 7. Dezbr. 800 000 Hauptgewinne: 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000.

Kohlrüben. best. Himmel, Bürgerstr. 20, 2b. Einfaßt Leinwand Straße. [K 263]

Handbuch der deutschen Gewerkschafts-Kongresse. Bearbeitet von Paul Barthel. Preis: broschiert 3,50 Mark, gebunden 4,50 Mark. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.

Puppen!! A. Schmidt. Annenstraße 10, I. gegenüber der Hauptpost. Kein Laden! Kein Laden! Größtes Lager Dresdens ff. Gelenk- und Baby-Puppen sowie alle Bestandteile liefert = Garderobe = nur eigene Fabrikat. [A 227]

Buppenwagen. 8 St. Grammophon 25 St. u. vert. Coppelstraße 19, I. 1. [11 1288]